STATUS
Archived

ASPECTS
equality

TEAM
Jule Eretier, Paula Schumacher

YEAR
2020-21

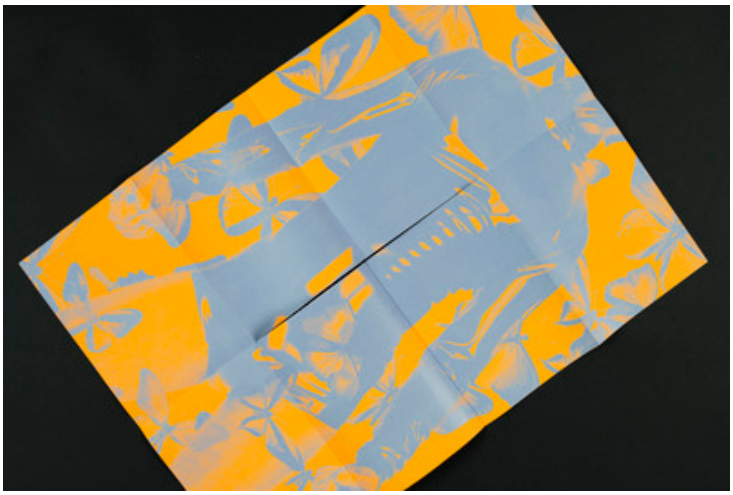
ABTRACT
Die Artikel in unserer sechsteiligen Zine-Reihe werfen einen Blick auf die Verknüpfungen zwischen Männlichkeit, Online-Kultur und rechter Gewalt aus einer linken, emanzipatorischen, feministischen Perspektive. Wir drucken sie in Absprache mit Autorinnen ab, deren Arbeit wir schätzen. Zusätzlich geben wir auf der Rückseite unseres Faltzines sechs Illustratorinnen bzw. Fotografinnen den Raum für eine visuelle Auseinandersetzung mit den Themen unserer Hefte. Diese werden ab dem 13. Mai 2021 zweimonatlich erscheinen und an einschlägigen Orten in Halle und Leipzig zu finden sein. Unsere Inhalte werdet ihr sonst auch archiviert auf unserer Website d-toxzine.de finden oder folgt uns bei @dtoxzine. Wir wollen in euren WGs, Freundschaften, Beziehungen Diskussionen anstoßen und Fragen nach individueller und politischer Verantwortung aufwerfen. Denn: rechte Gewalt geht uns alle an! Und nur im kontinuierlichen Gespräch über die herrschenden Zustände können wir Wege finden, gemeinsam auf deren Veränderung hinzuarbeiten.*Zines (von engl. Magazine) sind in kleiner Auflage gedruckte DIY-Publikationen, die sich anstatt einer kohärenten redaktionellen Linie zu folgen eher als

assoziative Sammlung von Eindrücken und Ideen verstehen. Wir haben die Form des Faltzines gewählt: ein achtseitiges Heft in A5, dass sich auseinander falten lässt zu einem Plakat der Größe A2.

LINKS

- D-Tox Zine (https://www.instagram.com/dtoxzine/?hl=en)

FILES



All rights reserved. If you want to know more about this project or if you are interested in a collaboration, please let us know by sending an email info@truth.design.